Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 47

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 47 XXII. Jahrgang. Bern, Samstag, 6. Februar. 1904 Berne, Samedi, 6 février. XXIIme année. № 47
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertags. | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement. | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Notenbanken 1903. — Douanes: Argentine. — Ausstellungen: Portland (Oregon). — Télégramme. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nachbezeichnete auf der Heimat Nr. 217 Josef Geiger im Katzenmos, Rhode Hirschberg, Bezirk Oberegg, haftende Kapitalbriefe werden vermisst:

1) Nr. 11, Fr. 370, landrechtlich, auf Vorgang: Fr. 640; ursprünglicher Kreditor: Blatter, Johs., im Katzenmos, später: Witwe Blatter.

2) Nr. 11, Fr. 100, landrechtlich, auf Vorgang: Fr. 640; ursprünglicher Kreditor: Pfarrkirche zu Oberegg.

Beide Titel wurden errichtet am 17. November 1815.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche innert 6 Monaten, a dato, bei unterzeichneter Amtsstelle geltend zu machen, da dieselben nachher als ungültig entkräftet werden.

Oberegg (Appenzell I.-Rh.), den 3. Februar 1904.

(W. 5[1]) *Namens des Bezirksrates:* **Die Bezirkskanzlei.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

GENERAL

Life Assurance Company — Lebensversicherungs-Gesellschaft, *London.*

Wir verzeigen das Rechtsdomizil unserer Gesellschaft für den **Kanton Bern** bei Herrn **G. Bohner,** Amtsnotar, in Biel, an Stelle des Herrn C. Bürki-Rey in Bern. (D. 17)

Zürich, den 4. Februar 1904.

***General,* Lebensversicherungsgesellschaft.**
Die Direktion für die Schweiz: **Gebr. Stebler.**

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. *Konkursamt Stäfa.* (184[1])

Gemeinschuldner: Schärer, Jakob, Viehhändler, von Hombrechtikon, wohnhaft in Uerikon-Stäfa.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 10. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Rössli» in Stäfa.

Eingabefrist: Bis 3. März 1904.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (239)

Gemeinschuldnerin: Firma Gebr. A. & P. Müller, Kollektivgesellschaft, Photographische Anstalt.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. Februar 1904, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, in Basel.

Eingabefrist: Bis und mit 7. März 1904.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt St. Gallen.* (219)

Gemeinschuldner: Segesser, Andreas, Pflästerermeister, äusserer Sonnenweg 6, in St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Februar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Februar 1904, vormittags 11 Uhr, im Konkursamt, Rathaus, in St. Gallen.

Eingabefrist: 7. März 1904.

Kt. Thurgau. *Betreibungsamt Matzingen in Aadorf im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld.* (208)

Gemeinschuldnerin: Witwe Stadler, A., Stickereigeschäft, in Aadorf.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Februar 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Februar 1904, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus in Frauenfeld.

Eingabefrist: Bis 2. März 1904.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (231/32)

Failli: Treichler, négociant en vins, Rue de Lausanne, 4.

Date de l'ouverture de la faillite: 1er février 1904.

Première assemblée des créanciers: 15 février 1904, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1re cour, 1er étage.

Délai pour les productions: 6 mars 1904.

Failli: Robyr, A., négociant, Rue de Carouge, 10.

Date de l'ouverture de la faillite: 1er février 1904.

Première assemblée des créanciers: 16 février 1904, à 11 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1re cour, 1er étage.

Délai pour les productions: 6 mars 1904.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. *Konkursamt Oberstrass in Zürich IV.* (209)

Gemeinschuldnerin: Firma E. Liebermann-Biedermann, An- und Verkauf von Liegenschaften, Lägernstrasse 9, in Zürich IV.

Anfechtungsfrist: Bis 16. Februar 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (198)

Gemeinschuldnerin: Genossensohaft Brauerei Seefeld, an der Florastrasse, Zürich V.

Anfechtungsfrist: Bis 13. Februar 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Solothurn. *Konkursamt Solothurn.* (220)

Gemeinschuldner: Adam-Flury, Peter, Wirtschaftsbetrieb und Landwirtschaft, Gasthof zum Pflug.

Anfechtungsfrist: Bis 16. Februar 1904.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel.* 211/212)

Gemeinschuldnerin: Firma Lincolno & Cie.

Gemeinschuldner: Engler-Vetsch, Friedrioh, Baumeister.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 16. Februar 1904.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (233)

Failli: Capoduro, Marius, représentant de machines agricoles, Rue de Monthoux, 25.

Délai pour intenter l'action en opposition: 16 février 1904.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil.* (215)

Gemeinschuldner: Siebenmann-Stäheli, Otto, Buntweberei, in Degersheim.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 16. Februar 1904.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (234)

Raymond, Frédéric, cafetier, Rue de la Servette, 14.

Délai pour intenter l'action en opposition: 16 février 1904.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte finale.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern. *Konkurskreis Interlaken.* (226)

Im Konkurse über den Nachlass des Müller, Wilhelm, sel., gewesener Wirt zum Hotel Belvédère in Interlaken liegt die Verteilungsliste und Schlussrechnung vom 9. bis und mit dem 19. Februar 1904 im Bureau

des unterzeichneten Konkursverwalters (Gaswerk Interlaken) zur Einsicht der Beteiligten auf.

Allfällige Einsprachen sind innert gleicher Frist zu erheben.

Interlaken, den 5. Februar 1904.

Der Konkursverwalter: *Fritz Rieder.*

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B. G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Lausanne.* (224)

Failli: Bard, Ferdinand, agent de publicité, Avenue du Simplon, n° 10, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 7 janvier 1904.

Date du prononcé de suspension: 23 janvier 1904.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. *Konkursamt Fraubrunnen.* (236)

Gemeinschuldner: Rauber, Gottfried, Bendichts sel., von Windisch, gewesener Negociant, in Münchenbuchsee, Inhaber der Firma «Gottfried Rauber», Negoziant, daselbst.

Datum des Schlusses: 12. Januar 1904.

Kt. Bern. *Konkursamt Nidau.* (221)

Gemeinschuldner: Bögli, Gottfried, von Juchten-Seeberg, gewesener Mehlhändler, in Nidau.

Datum des Schlusses: 3. Februar 1904.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (213)

Gemeinschuldner: Gerspach-Steinegger, August.

Datum des Schlusses: 3. Februar 1904.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Lausanne.* (222/23)

Faillis:

Vallotton, Alphonse, banquier, à Lausanne.

Riess, Alfred, ancien restaurateur, à Lausanne.

Date de la clôture: 3 février 1904.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Oberstrass in Zürich IV.* (210⁴)

Aus dem Konkurse der Firma E. Liebermann-Biedermann, An- und Verkauf von Liegenschaften, Lägernstrasse 9, in Zürich IV, kommt Montag, den 7. März 1904, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Stürzinger, Nordstrasse Nr. 134, in Wipkingen, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus, an der Lägernstrasse in Wipkingen (Pol. Nr. 9), unter Assek. Nr. 454 für Fr. 51,800 brandversichert, mit 1 Are 83,9 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 891.

Die Gantbedingungen können vom 25. Februar a. c. an bierorts eingesehen werden.

Kt. Zürich. *Betreibungsamt Zürich III.* (230)

Schuldner: Steiner-Döhn, Rud., Utoquai 47, Zürich V.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 23. März 1904, vormittags 10 Uhr, im Restaurant zum «Kasino» an der Badenerstrasse dahier.

Eingabefrist: Bis 26. Februar 1904.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 11. März 1904 an.

Grundpfand:

1) 36 Aren Wiesen beim Eisenbahndamm in Zürich III (Kat.-Nr. 5050).
2) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller an der Zurlinden- und Erlachstrasse Nr. 19 in Zürich III, unter Nr. 1123 für Fr. 88,000 assekuriert.

4 Aren 11,7 Quadratmeter Gebäudeplatz und Hofraum (Kat.-Nr. 4166.) Grenzen und Servituten laut Protokoll.

Der Käufer hat an der Steigerung je Fr. 1000 bar zu bezahlen.

Die Gläubiger, sowie alle übrigen Beteiligten werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche an den Liegenschaften insbesondere für Zinsen und Kosten, binnen 20 Tagen, von heute an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle einzugeben, unter der Androhung, dass nicht angemeldete Ansprüche von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung insoweit ausgeschlossen werden, als solche nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.

Zürich, den 5. Februar 1904.

Betreibungsamt Kreis III: *H. Erb.*

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (218)

Gerichtliche Liegenschaftsgant.

Donnerstag, den 10. März 1904, vormittags 11 Uhr, werden im Saale des Zivilgerichts, Bäumleingasse 3, 1 Treppe hoch, rechts, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Engler-Vetsch, Friedrich, von Binningen gehörenden Liegenschaften:

In Sektion I:

1) Parzelle 624⁴, haltend 2 a 1,5 m² mit Wohnhaus Davidsbodenstrasse 18. Amtliche Schatzung Fr. 39,000.
2) Parzelle 983, haltend 2 a 55 m² mit Wohnhaus Sommergasse 19. Amtliche Schatzung Fr. 38,000.
3) Parzelle 942², haltend 2 a 30 m² mit Wohnhaus Lothringerstrasse 80. Amtliche Schatzung Fr. 37,000.
4) Parzelle 995¹, haltend 1 a 89,5 m², mit Wohnhaus Lothringerstrasse 79. Amtliche Schatzung Fr. 36,000.
5) Parzelle 1051, haltend 2 a 69 m², an der Murbacherstrasse. Amtliche Schatzung Fr. 9,415.
6) Parzelle 1123, haltend 1 a 43,5 m² mit Hans Mittlerestrasse 156. Amtliche Schatzung Fr. 29,000.
7) Parzelle 1161, haltend 3 a 63 m² mit Haus Elsässerstrass ₰132. Amtliche Schatzung Fr. 60,000.
8) Parzelle 1269, haltend 1 a 95 m² mit Haus Sommergasse 27. Amtliche Schatzung Fr. 35,000.
9) Parzelle 1270, haltend 1 a 95 m² mit Haus Sommergasse 29. Amtliche Schatzung Fr. 35,000.
10) Parzelle 1271, haltend 1 a 95 m² mit Haus Sommergasse 31. Amtliche Schatzung Fr. 35,000.
11) Parzelle 1272, haltend 1 a 95 m² mit Haus Sommergasse 33. Amtliche Schatzung Fr. 35,000.

In Sektion II.

12) Parzelle 2021⁴, haltend 1 a 43 m² mit Neubaute Sierenzerstrasse 37. Amtliche Schatzung Fr. 11,000.
13) Parzelle 2132, haltend 1 a 41,5 m² mit Neubaute Sierenzerstrasse 29. Amtliche Schatzung Fr. 11,000.
14) Parzelle 2133, haltend 1 a 41,5 m² mit Neubaute Sierenzerstrasse 31. Amtliche Schatzung Fr. 11,000.
15) Parzelle 2134, haltend 1 a 41,5 m² mit Neubaute Sierenzerstrasse 33. Amtliche Schatzung Fr. 11,000.
16) Parzelle 2135, haltend 1 a 41 m² mit Neubaute Sierenzerstrasse 35. Amtliche Schatzung Fr. 11,000.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (237/38)

Gemeinschuldner:

1) Haskelson, John, Korkzapfenfabrikant.
2) Wagner, Hans, Droguerie und Materialwarenhändler.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Ad 1 und 2 Mittwoch, den 10. Februar 1904, nachmittags 2½ Uhr, im Ganthaus, Steinenhorstrasse 7 in Basel.

Verwertungsgegenstand: Ad 1 und 2: Diverse Guthaben.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil.* (214)

Gemeinschuldner: Siebenmann-Stäheli, Otto, Buntweberei, Degersheim.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 7. März 1904, abends 6 Uhr, im Gasthof zum «Schäfli» in Degersheim.

Objekte:

1) Ein Wohnhaus unter Nr. 56, assek. Fr. 15,000, mit angebauter Scheune Nr. 57, assek. Fr. 1500, samt Hofstatten, Garten und Hofraumboden (Kataster Nr. 445) an der Hauptstrasse im Dorfe Degersheim gelegen. Schatzungssumme Fr. 20,000.
2) Ein Fabrikgebäude Nr. 165, assek. Fr. 14,300, mit Kesselbaus Nr. 166, nebst Dampfkessel und Dampfkamin, assek. Fr. 10,000, samt Hofstatten und Hofraumboden, 603 m² haltend (Kataster Nr. 466), an der Gemeindestrasse im Feld gelegen; mitverpfändet sind mechanische Einrichtungen (Zettelmaschine, Schlichtmaschinen, Schlichtgeschirre, Zettelreifen, Webstühle, Zettelspulmaschine, Eintragsspulmaschine, Transmission, Dampfheizung, Dampfmaschine, Schlichtkochapparat, Kartenbindstuhl, Weberbäume, Webgeschirre, Zettel-Leeren und Eintrag-Leeren), die bei der Schweiz. Mobiliarversicherungs-Gesellschaft für insgesamt Fr. 13,070 versichert sind.

Schatzungssumme Fr. 40,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 25. Februar 1904 hier zur Einsicht auf.

Kt. Aargau. *Konkursamt Zofingen.* (216/17)

Im Konkurse über Blanck, Franz, Weinhändler, in Zofingen, werden am Freitag, den 12. Februar nächsthin, von nachmittags 2 Uhr an, in den gemieteten Kellereien des Herrn Häfliger-Künzli im Neuquartier dahier, versteigert:

zirka 360 hl Weiss- und Rotwein, sowie zwei Lagerfässer haltend 95 und 36 hl.

Im Konkurse über Gautschi, H. G., Schreiner, in Zofingen, werden am Mittwoch, den 10. Februar 1904, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal dahier eine Anzahl Guthaben versteigert.

Kt. Thurgau. *Konkursamt Kreuzlingen.* (235)

Infolge ungenügenden Angebotes gelangen auf Rechnung der Konkursmasse des Nicl. Ochs, Kaufmann, seinerzeit in Kreuzlingen, jetzt in Karlsruhe, dessen in Bottighofen gelegene Liegenschaften Samstag, den 5. März 1904, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft des Herrn Rutishauser, zum Weingarten in Bottighofen, auf zweite konkursrechtliche Versteigerung:

1) Kat. Nr. 4183, ca. 20 a Ackerfeld in der Frauenzelg.
2) Kat. Nr. 4198, ca. 68 a Ackerfeld im Eschli mit den darauf neuerbauten Gebäulichkeiten als:
   Villa z. «Bellevue», assek. unter Nr. 93 per Fr. 22,000.
   Gartenhaus, assek. unter Nr. 93a per Fr. 400.
   Kapelle, assek. unter Nr. 93b per Fr. 200.

Höchstes Angebot bei der ersten Steigerung Fr. 22,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. Februar a. c. beim Betreibungsamt Kreuzlingen zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Hinweil.* (228²)

Schuldner: Keller-Hess, Paul, Handlung, in Rüti.

Datum der Bewilligung der Stundung: 4. Februar 1904.

Sachwalter: J. Bindschedler, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 78, in Zürich I.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Februar 1904.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. März 1904, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Cozzi z. «Beatenhof», in Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung als Nachlassbehörde.* (179¹)

Gemeinschuldnerin: Firma P. Brückner-Dendel, Glaserei und Schreinerei, Hildastrasse 4, Zürich III.

Datum der Bewilligung der Stundung: 18. Januar 1904.

Sachwalter: Dr. M. Thalberg, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 72, Zürich.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag den 27. Februar 1904, nachmittags punkt 2½ Uhr im Zunfthaus zur Schmiedstube, Marktgasse 20, Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern. *Gerichtspräsident von Signau.* (225)
Schuldner: Röthlisberger, Johann, Christians und der Elisabeth geb. Strahm, Schuhmacher, von und in Langnau.
Datum der Bewilligung der Stundung: 1. Februar 1904.
Sachwalter: R. Egger, Notar.
Eingabefrist: Bis und mit dem 26. Februar 1904 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. März 1904, nachmittags 3½ Uhr, im Hotel Löwen in Langnau.
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Basel-Stadt. *Konkurskreis Basel-Stadt.* (229)
Schuldnerin: Firma C. Erhard-Richert, Baumeister, Hochbergerstrasse 27 in Basel.
Datum der Bewilligung der Stundung: 3. Februar 1904.
Sachwalter: Konkursamt Basel-Stadt.
Eingabefrist: Bis Freitag, 26. Februar 1904, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. März 1904, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, im Erdgeschoss, erste Türe rechts.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. März 1904 an auf dem Konkursamt.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Neuchâtel. *Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers.* (207)
Débiteur: Bobillier-Lorio, Edmond, négociant, à Noiraigue.
Par jugement en date du 14 janvier 1904, le sursis a été prolongé du 8 février au 8 avril 1904.
Le commissaire en sursis concordataire: Jules Barrelet, avocat, à l'étude Jacottet, à Neuchâtel.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (227)
Schuldner: Knecht, Alfred, Manufakturenhandlung, Storchengasse Nr. 15, in Zürich I.
Datum der Bestätigung: 20. Januar 1904.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 16832. — 3. Februar 1904, 4 Uhr.
Wollwäscherei- u. Kämmerei in Döhren bei Hannover,
Döhren (Deutschland).
Medizinische Salben.

PRAEVALIDIN

Nr. 16833. — 3 Februar 1904, 4 Uhr.
Zündhölzchen- u. Schiefertafelnfabrik Kanderbrügg, Frutigen, J. H. Moser,
Frutigen (Schweiz).
Zündhölzchen und Schiefertafeln.
(Uebertragung von Nr. 12475 der Schiefertafeln- u. Zündhölzchenfabrik Kambly & Moser.)

Nr. 16834. — 3. Februar 1904, 4 Uhr.
Zündhölzchen- u. Schiefertafelnfabrik Kanderbrügg, Frutigen, J. H. Moser,
Frutigen (Schweiz).
Zündhölzchen.
(Uebertragung von Nr. 14048 der Schiefertafeln- u. Zündhölzchenfabrik Kambly & Moser.)

„Kronen-Zündhölzchen"
Allumettes „Couronne"

Nr. 16835. — 3. Februar 1904, 4 Uhr.
Zündhölzchen- u. Schiefertafelnfabrik Kanderbrügg, Frutigen, J. H. Moser,
Frutigen (Schweiz).
Zündhölzchen.
(Uebertragung von Nr. 15722 der Schiefertafeln- u. Zündhölzchenfabrik Kambly & Moser.)

BRILLANT-PARAFFIN-ZÜNDHÖLZER
ALLUMETTE-BRILLANTE-PARAFFINÉE

Nr. 16836. — 3. Februar, 1904, 4 Uhr.
Zündhölzchen- u. Schiefertafelnfabrik Kanderbrügg, Frutigen, J. H. Moser,
Frutigen (Schweiz).
Zündhölzchen.

„BRILLANT ZÜNDHÖLZCHEN"
„ALLUMETTE — BRILLANTE"

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerische Notenbanken 1903.

(Nach dem Geschäftsbericht des eidg. Finanzdepartements.)

Stand der Emissionsbanken.

	Anzahl der Emiss.-Banken	Gesamt-Betrag der einbezahlten Kapitalsummen Fr.	Total der bewilligten Emissionen Fr.	Totalsumme der effektiven Emissionen Fr.
1902	36	197,775,000	241,500,000	239,522,500
1903	36	204,275,000	243,500,000	241,764,650

An der Kapitalvermehrung partizipierten:

Die Toggenburger Bank mit	Fr. 1,500,000
Die Basler Kantonalbank mit	„ 5,000,000
	Fr. 6,500,000

Ihre Emission haben erhöht:

Die Basellandschaftliche Kantonalbank um .	Fr. 1,000,000
Die Banca della Svizzera Italiana um . . .	„ 1,000,000
	Fr. 2,000,000

Effektive Notenemission.

	Durchschnitt (Millionen Fr.)	Maximum (Millionen Fr.)	Minimum (Millionen Fr.)
1902	230,2	241,5	220,2
1903	228,1	241.8	218,5
	— 2,1	+ 0,3	+ 1,7

Ausgewiesene Zirkulation.

	Durchschnitt (Millionen Fr.)	Maximum (Millionen Fr.)	Minimum (Millionen Fr.)
1902	223,0	237,8	211,0
1903	221,8	238,2	212.8
	— 1,2	+ 0,4	+ 1,8

Effektive Notenzirkulation.

	Durchschnitt (Millionen Fr.)	Maximum (Millionen Fr.)	Minimum (Millionen Fr.)
1902	206,3	238,4	184,4
1903	207,8	228 0	193,8
	+ 1,0	— 0,4	+ 9,4

Notenreserve.

	Durchschnitt (Millionen Fr.)	Maximum (Millionen Fr.)	Minimum (Millionen Fr.)
1902	23,9	40,1	11,9
1903	20,8	36,9	12,0
	— 3,1	— 3,2	+ 0,1

Bardeckungsverhältnis.

	Durchschnitt	Maximum	Minimum
1902	55,5 %	63,5 %	49,8 %
1903	57,2 %	62,5 %	51,2 %
	+ 1,7 %	— 1.0 %	+ 1,4 %

Verfügbare Barschaft.

	Durchschnitt (Millionen Fr.)	Maximum (Millionen Fr.)	Minimum (Millionen Fr.)
1902	25,2	32,7	18,6
1903	29,9	3 [illegible],8	21,0
	+ 4,7	+ 4,1	+ 2,4

Ungedeckte Zirkulation.

	Durchschnitt (Millionen Fr.)	Maximum (Millionen Fr.)	Minimum (Millionen Fr.)
1902	91,9	114.0	67,2
1903	88,7	110,7	72.6
	— 3,2	— 3,3	+ 5,4

Gesamtbarvorrat.

	Durchschnitt (Millionen Fr.)	Maximum (Millionen Fr.)	Minimum (Millionen Fr.)
1902	114,4	119,3	111,5
1903	118,6	122,0	115,0
	+ 4,2	+ 2,7	+ 3,5

Dank den der Schweiz sozusagen das ganze Jahr hindurch günstig gestandenen Devisenkursen vermochten die Emissionsbanken ohne grosse Anstrengung dem Lande eine seinen Bedürfnissen angemessene Hartgeldzirkulation zu erhalten. Der Umlauf war mit Gold, wenn nicht gesättigt, so doch ordentlich durchsetzt, welcher erfreuliche Umstand das seinige dazu beigetragen hat, dass die anhaltende Vermehrung der Notenzirkulation in etwas bescheideneren Schranken hat gehalten werden können. Leider scheinen die Aussichten für das angetretene Jahr in dieser Beziehung weniger günstige zu sein.

Hinsichtlich des Münzmetalls erzeigten die Barvorräte der Banken folgende Zusammensetzung:

1902.	Fr. 104,912,000 in Gold	= 91,7 %
	„ 9,479,000 in Silber	= 8,3 %
1903.	„ 106,952,000 in Gold	= 90,1 %
	„ 11,679,000 in Silber	= 9,9 %

Die bisher seit einer Reihe von Jahren anhaltende Verschiebung in den Prozentsätzen zu gunsten des Goldes auf Kosten des mehr als zur Hälfte entwerteten Silbers ist im Laufe des Berichtsjahres zum Stillstand gekommen, indem Silber diesmal wieder 9,9 % der Totalbarschaft notiert gegenüber 8,3 % im Vorjahre.

Der einheitliche offizielle Diskontosatz erreichte in seinem Jahresmittel eine Höhe von 4,06 % gegen 3,77 % im Vorjahr, er stellte sich somit durchschnittlich um 0,29 % höher als in der Berichtsperiode 1902. Der Privatsatz hält sich mit seinem Durchschnittsstand von 3,43 % sogar um 0,50 % höher als im Vorjahr. Die Stabilität ist etwas geringer, indem der offizielle Satz viermal, der Privatsatz sechzehnmal geändert wurde gegen drei, beziehungsweise vierzehn Aenderungen im Vorjahr.

Jahresdurchschnitt der offiziellen Diskontosätze.

Im Jahr	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Belgien	England
1902	3,77 %	3,00 %	3,32 %	3,00 %	3,32 %
1903	4,06 %	3,00 %	3,84 %	3,17 %	3,75 %

Devisenkurse.

Folgende Zusammenstellung bringt die Geldkurse für kurzfällige Wechsel auf Frankreich, London, Deutschland und Italien (mittlere Notierung der Plätze Basel, Genf und Zürich):

Auf	Im Jahr	Durchschnitt	Maximum	Minimum
Frankreich	1902	100,30	100,70	99,97
	1903	100,01	100,23	99,82
London	1902	25,22	25,30	25,11
	1903	25,15	25,20	25,09
Deutschland	1902	123,29	123,72	122,87
	1903	123,06	123,67	122,70
Italien	1902	99,83	100,15	97,40
	1903	99,91	100,25	99,70

Zölle — Douanes.

Argentine. Indépendamment des droits ad valorem ou des droits spécifiques fixés par le tarif douanier, il était prélevé jusqu'à présent sur les marchandises importées en Argentine, les taxes additionnelles suivantes:

1° 5 % de la valeur sur toutes les marchandises frappées d'un droit de douane;
2° de nouveau 5 % de la valeur sur les marchandises acquittant un droit spécifique ou un droit ad valorem supérieur à 5 %;
3° enfin, 2 % de la valeur sur les marchandises soumises à un droit ad valorem de 10 % ou plus.

D'après une communication de la légation suisse à Buenos-Aires, les deux taxes additionnelles de chacune 5 % de la valeur mentionnée sous chiffres 1 et 2, ont été supprimées lors de la discussion du budget de l'année courante et cette mesure est entrée en vigueur immédiatement. La surtaxe indiquée sous chiffre 3 continue par contre à subsister.

Ausstellungen — Expositions.

Portland (Oregon). Laut Mitteilung der Gesandtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Bern wird vom 1. Mai bis 1. November 1905 in Portland, Oregon, zum Andenken an die vor 100 Jahren vom Präsidenten der Ver. Staaten, Thomas Jefferson, ausgesandte und von den Hauptleuten Meriwether Lewis und William Clark geleitete Expedition zur Erforschung des Oregongebiets eine internationale Ausstellung stattfinden (Lewis and Clark Centennial Exposition). Wir machen darauf aufmerksam, dass die Regierung der Ver. Staaten zu der Ausstellung in keiner Beziehung steht.

Télégramme du 5 janvier. L'administration japonaise communique qu'en vertu de l'article 8 de la convention de St-Pétersbourg, les télégrammes privés en langage secret ne sont pas acceptés.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	23 janvier. £	4 février. £		28 janvier. £	4 février £
Encaisse métallique	24,601,926	23,931,410	Billets émis . . .	50,775,250	50,189,495
Réserve de billets	22,739,150	22,084,205	Dépôts publics . .	5,976,294	6,784,492
Effets et avances	24,247,749	24,785 421	Dépôts particuliers	43,830,939	42,916,168
Valeurs publiques	19,238,029	19,234,861			

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Spar- und Leihkasse in Zofingen.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre,

Freitag den 19. Februar 1904, vormittags 10 Uhr,
im Rathaussaale in Zofingen.

Traktanden:

1) Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung der im Jahre 1903 emittierten 400 Inhaber-Aktien à Fr. 500, womit das Grundkapital von Fr. 800,000 auf Fr. 1,000,000 erhöht worden ist.
2) Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1903 und Décharge-Erteilung an Behörden und Verwaltung.
3) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren pro 1904.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht sind 8 Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt. [268]

Zutrittskarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 18. Februar, abends 5 Uhr, anunserer Kasse zu beziehen. Nachher können keine Karten mehr ausgestellt werden. *De neuen Aktien sind für diese Versammlung noch nicht stimmberechtigt.*

Jahresberichte sind vom 15. Februar an erhältlich.

Zofingen, den 3. Februar 1904.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad in Luzern.

Ordentliche Generalversammlung

Samstag den 13. Februar 1904, vormittags 10 ¾ Uhr,
im Bureau des Präsidenten der Verwaltung, Pilatushof, Luzern.

Traktanden:

1) Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1903.
2) Beschluss betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahl der Kontrollstelle pro 1904.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht liegen vom 4. Februar an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau des Unterzeichneten auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Freitag den 12. Februar, abends 5 Uhr, bezogen werden:

in **Luzern:** bei der **Bank in Luzern,**
» **Bern:** » » **Spar- & Leih-Casse.**

Luzern, den 3. Februar 1904.

Namens des Verwaltungsrates,
[267] *Der Präsident:*
Dr. Franz Bucher.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, dass wir den Beamten der «Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig»: Herrn Amtsrichter **a. D. Oswald Denecke** in **Leipzig zum Bevollmächtigten der Gesellschaft** in Gemässheit von § 8 des Gesellschaftsstatuts ernannt haben, so dass derselbe befugt ist, in Gemeinschaft mit einem Mitgliede des Direktoriums oder einem Direktorial-Stellvertreter für die Gesellschaft rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben. [282]

Leipzig, den 4. Februar 1904.

Der Verwaltungsrat der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig:
Dr. Hagen.

Berner Handelsbank.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 23. Februar 1904, vormittags 11 Uhr,
im Hotel „Pfistern" in Bern.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1903, des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Kontrollstelle.
5) Unvorhergesehenes.

Die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle wird vom 15. Februar hinweg gemäss Art. 641 O. R. auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. bis 20. Februar, abends 5 Uhr, bezogen werden in

Bern bei der **Bank selbst,**
Basel » » **Basler Handelsbank,**
Zürich » » **Schweizerischen Kreditanstalt,**

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1903 erhoben werden kann.

Nach dem 20. Februar werden keine Karten mehr ausgegeben.

Bern, den 5. Februar 1904.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank,
(281) *Der Präsident:* **E. Kœnig.** *Der Direktor:* **Staub.**

Banque de Dépôts et de Crédit.

Capital: Fr. 6,000,000, dont fr. 1,200,000 versés.
5, Boulevard du Théâtre, **GENÈVE.**

Avances sur titres.
Nantissements. Reports.

La banque accepte également des dépôts d'argent à courts ou longs termes. *Conditions favorables.* [1133]

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An **Jenny-Zwicky, Fridolin,** sel., Fabrikant, in **Ennenda,** in sein Haus.

Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört **vier Wochen** nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 6. Februar 1904.

Namens der Regierungskanzlei des Kt. Glarus,
[277] Der Ratsschreiber: **B. Trümpy.**

Zuverläss., kautionsfähiger **Mann,** verheiratet, **sucht** in irgend einem Geschäft, wo Stallung und Wohnung vorhanden ist, die **Fuhrleitungen** zu **übernehmen,** gleichviel, schweres oder leichtes Fuhrwerk, von 2 oder mehr Pferden. Antritt nach Wunsch. Gefl. Offerten unter **Z E 1055** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (279.)

Rudolf Mosse, Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswyl, Schaffhausen, Solothurn etc.

Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt."

Reisender

gesucht.

Fabrik chem.-techn. Produkte sucht für ihre techn. Abt. zum Besuche techn. Betriebe, Fabriken, Werkstätten etc. einen gut eingeführten, tüchtigen und seriösen Reisenden.

Bewerber, welche beide Sprachen vollständig beherrschen u. d. Branche kennen (speziell Schmieröle u. Putzfäden), wollen gefl. ihre Offerten unter Angabe der frühern Tätigkeit, unter **B Z 3076** an **Rudolf Mosse** in **Basel** einreichen. (276.)

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.